





Sonntag  
20. September  
17.00 Uhr  
In der Aula



-  Spital Haupteingang
-  Aula
-  Bushaltestelle
-  Parking

**Bethesda Spital**  
Gellertstrasse 144  
4052 Basel



## *Ein szenischer Liederabend*

*mit Maria Gessler, Sopran & Riccardo Bovino, Klavier  
Eintritt frei, Kollekte.*

## *Träume/Alpträume: Musikalisch-poetische Auseinandersetzung mit unsern Sehnsüchten und Abgründen. Ein szenischer Liederabend auf der Psychologen-Couch.*

**Es erklingen Werke von Schubert, Schumann, Brahms bis hin zu Schönberg in vertonten Gedichten von Goethe, Heine, Eichendorff, u. a.**

Folgen Sie unserer Protagonistin in die Praxis von Dottore Gioiotti – des italienischen Kollegen Sigmund Freuds – wo Träume erzählt und gedeutet werden und in die Tiefen menschlicher Abgründe vorgedrungen wird.

Nicht zuletzt dringt durch die Macht von Musik und Poesie schlussendlich wieder Licht ins vermeintliche Chaos – Musiktherapie in ungewöhnlicher Form!



**Maria Gessler**

### **Maria Gessler, Sopran**

Geboren und aufgewachsen in Basel studierte Maria Gessler bei Verena Schweizer an der Musikakademie Basel. Gleichzeitig erhielt sie Unterricht in barocker Aufführungspraxis bei René Jacobs an der Schola Cantorum Basiliensis und schloss das Studium mit dem Operndiplom ab.

Sie war über Jahre an diversen deutschen Bühnen engagiert und verkörperte eine Vielzahl von Partien vom lyrischen bis ins jugendlich-dramatische Fach (u.a. Tatjana in Tschaikowskis «Eugen Onegin», Gräfin in Mozarts «Figaros Hochzeit», Hanna Glawari in Lehars «Lustiger Witwe», Nedda in Leoncavallos «Pagliacci», die Marschallin in Strauss' «Rosenkavalier» und Tosca in Puccinis gleichnamiger Oper).

Weiter gastierte Maria Gessler u.a. in Stettin (Polen) als «Butterfly», bei den Tiroler Festspielen als «Eva» in Wagners Meistersingern, als «Mutter» in Humperdincks Hänsel und Gretel am Theater Basel und war als «Fidelio-Leonore» bei den Operfestspielen in Bad Hersfeld zu erleben.



**Riccardo Bovino**

Neben einem breiten Repertoire im Oratoriumsbereich (Händels Messias, Mozarts Krönungsmesse, Mendelssohns Elias, Dvoraks Stabat Mater, Duke Ellingtons «A sacred concert» u.v.m.) widmet sich die Sopranistin auch sehr gerne dem Liedgesang. Mit diversen musikalisch-literarischen Programmen aber auch «Ausflügen» im Jazz, Musical und Weltmusik-Bereich tritt sie im In- und Ausland auf.

**Weitere Infos unter: [www.mariagessler.com](http://www.mariagessler.com)**

### **Riccardo Bovino, Klavier**

In Turin (Italien) geboren, studierte er zuerst in seiner Heimatstadt. Er setzte sein Klavier-Studium in Basel bei Jürg Wyttenbach und Gérard Wyss fort.

Seine Vorliebe für Kammermusik und Gesang führt ihn, parallel zu einer intensiven solistischen Tätigkeit, mit Künstlern zusammen wie David Garrett, Sol Gabetta, Gautier und Renaud Capuçon, Patricia Kopatchinskaja, Jennifer Larmore, Hans Peter Blochwitz, Daniel Behle, Reto Bieri, Mirjam Tschopp, Quartetto di Cremona bei Konzerten und Aufnahmen.

Riccardo Bovino war Gast u.a. In der Tonhalle Zürich, der Wigmore Hall London, dem Musikverein Wien, dem Coliseo Buenos Aires, dem Concertgebouw Amsterdam, dem Rudolfinum Prag sowie dem Stadt Casino Basel und bei Festivals wie dem Lucerne Festival, «Settimane musicali» Stresa, Menuhin Festival in Gstaad, »Les Muséiques" Basel, dem Bastad Chambermusic Festival.

2004-2007 studierte Riccardo Bovino als Dirigent bei Dennis Russel Davies am Mozarteum in Salzburg.

Er hat für CPO, Pan classics und GENUIN aufgenommen.

Zahlreich sind auch die Aufnahmen, die er für verschiedene Rundfunkstationen Europas gemacht hat (u.a. Radio DRS 2, ORF 1, Radio France, Swedish Radio).

Riccardo Bovino ist Dozent an der Hochschule der Künste Bern.